



FinLab Beteiligung nextmarkets AG erhält USD 30 Mio. in Series B-Finanzierungsrunde

- Die Finanzierungsrunde wird von den Bestandsinvestoren Alan Howard und Christian Angermayer mit seiner Cryptology Asset Group angeführt. Auch deutsche Investoren wie die DEWB sind unter den Investoren.
- Das innovative FinTech-Unternehmen aus Köln ist seit dem Go Live im Juni 2018 mit durchschnittlich 207% gewachsen (CAGR). Dabei wurden bereits im zweiten vollen Geschäftsjahr deutlich über eine Million Wertpapiertransaktionen ausgeführt.
- Der Neobroker, mit dem Privatanleger über 7.000 Aktien und 1.000 ETFs gebührenfrei über die Börse handeln können, ist nun in acht Europäischen Ländern aktiv.
- Mit dem zusätzlichen Kapital wird nextmarkets seine Expansion in Europa vorantreiben und das bestehende Angebot weiter ausbauen.

Frankfurt am Main, 04.03.2021 – Nextmarkets - ein Portfoliounternehmen der börsennotierten FinLab AG (WKN 121806 / ISIN DE0001218063 / Ticker: A7A) - erhält \$30 Millionen in einer Series B-Finanzierungsrunde. Das zusätzliche Kapital soll die Europäische Expansion des 2014 in Köln gegründeten FinTech-Unternehmens weiter beschleunigen und nextmarkets als führenden Neobroker in Europa etablieren. Bereits Ende 2020 wurden neben Deutschland und Österreich mit Großbritannien, Portugal, Niederlanden, Frankreich, Spanien und Italien sechs weitere Länder gelauncht.

Die Finanzierungsrunde besiegelt ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020, in dem das Unternehmen alle wesentlichen KPIs wie die Anzahl der ausgeführten Transaktionen, die verwalteten Kundengelder, sowie die Anzahl der Kunden, vervielfachen konnte.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse und das Vertrauen sowohl der Neuen als auch der bestehenden Investoren. Das Wachstumspotenzial ist riesig und wir stehen erst am Anfang einer ganz neuen Zeit, in der Börse demokratisiert wird. Mit unserem einzigartigen Coaching-Ansatz stellen wir sicher, dass Privatanleger nicht nur kostenlos handeln, sondern vor allem deutlich erfolgreicher an der Börse werden.“, freut sich CEO und Mitgründer Manuel Heyden. Sein Bruder Dominic Heyden, Mitgründer und CTO führt fort: „Besonders stolz sind wir darauf, dass wir mit weniger als 40 Mitarbeitern in Rekordzeit einen Online Broker gebaut haben, der in acht Europäischen Märkten aktiv ist und der von A bis Z auf einer eigenen technologischen Plattform basiert und über ein umfassendes regulatorisches Framework verfügt.“

Das Kapital wird nextmarkets vor allem in die Weiterentwicklung der Plattform und in weiteres

Kundenwachstum investieren. „Unsere Produktpipeline steckt voller Innovationen und wir können es gar nicht erwarten, diese unseren Kunden zur Verfügung zu stellen.“, beschreibt Manuel Heyden die nun anstehende Wachstumsphase.

FinLab Vorstandsmitglied Juan Rodriguez ergänzt: "Als erster institutioneller Investor und langjähriger Unterstützer von nextmarkets freuen wir uns sehr, die neuen Investoren willkommen zu heißen. Wir sind davon überzeugt, dass nextmarkets mit ihrer proprietären 100%-inhouse Technologie, den weitreichenden eigenen Banklizenzen, dem Expert-curated-investing Ansatz und der vorhandenen starken Skalierbarkeit des Geschäftsmodells für Investoren wie auch Kunden eine hervorragende Plattform bietet."

Über die nextmarkets AG:

nextmarkets ist Europas gebührenfreier Neobroker. Neben dem echten, gebührenfreien Handel von Aktien und ETFs für 0€ über die Börse, besticht das FinTech-Unternehmen mit proprietärer Technologie, einem umfangreichen Set an regulatorischen Zulassungen, wie der Wertpapierhandelsbank- oder Portfolio Management-Lizenz, sowie den neusten Finanzmarkt-Innovationen, wie einem innovativem Geldmarkt-Produkt, mit dem sich Kunden selbst im Nullzins-Umfeld flexibel pro Jahr 1,25% Performance sichern können. Das Angebot rundet ein umfangreiches, von Experten kuratiertes Börsencoach-Angebot ab. Über zwanzig Profi-Anleger zeigen Kunden kostenlos und in Echtzeit bis zu 300 Investment-Ideen pro Monat auf. nextmarkets, mit Büros in Köln, Lissabon und Malta, beschäftigt aktuell 39 Mitarbeiter und wird von führenden Wagniskapitalgebern wie Peter Thiel, Founders Fund, Christian Angermayer, Alan Howard, Axel Springer, Falk Strasczeg und der börsennotierten FinLab AG unterstützt.

Pressekontakt:

nextmarkets AG
press@nextmarkets.com
Telefon: +49 (0)221 89 25 90 07

Über FinLab AG:

Die börsennotierte FinLab AG (WKN 121806 / ISIN DE0001218063 / Ticker: A7A) ist einer der ersten und größten Investoren in den Bereichen Financial Services Technologies ("fintech") und Blockchain in Europa. Der Schwerpunkt von FinLab ist dafür die Bereitstellung von Wagniskapital für Start-ups. Die FinLab strebt die aktive und langfristige Begleitung ihrer Investments an. Dabei unterstützt FinLab ihre Beteiligungen in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase mit ihrem Netzwerk und Know-how. Darüber hinaus agiert FinLab als Asset Manager und verwaltet Assets im dreistelligen Millionenbereich.

Pressekontakt:

FinLab AG
investor-relations@finlab.de
Telefon: +49 69 719 12 80 0
www.finlab.de